PST
IM SPORT AKTIV

PST sport magazin

www.pst-trier.de

Agility

Abwechslungs-
reiches Training,
immer neue Tricks

Zweiter Weg

Grenzüber-
schreitende
Fahrradtour

66. Jahrgang
Ausgabe Herbst 2020

gestellt. Mit Unterstützung durch die Jugendabteilung wurde dann auch im Juli und August in mehreren festen Gruppen eifrig am Ziel Saison 2020 gearbeitet. Während Head Coach Kristóf Kozák und die Abteilungsleitung der PST Trier Stampers alles für eine Saison in die Wege leiteten, gab es von Seiten des Landes jedoch keine weiteren Lockerungen hinsichtlich des sportlichen Betriebes.

Aus diesem. Grund zog man nach Rücksprache mit den anderen rheinland-pfälzischen Vereinen, den Montabaur Fighting Farmers und den Mainz Golden Eagles, die Option, keine Saison zu spielen. Die Regionalliga Mitte 2020 wird dahingehend aktuell nur von den beiden hessischen Teams Bad Homburg Sentinels und Rüsselsheims Crusaders bestritten, da auch die Gießen Golden Dragons sich der Exit-Option bedienten.

Bei den PST Trier Stampers Ladies steht die Entscheidung über eine Saison 2020 zum heutigen Zeitpunkt noch aus. Da die Damen in der zweiten Bundesliga spielen, greifen hier andere Regularien. Aber auch die Damenmannschaft ist gestärkt durch offene Trainingseinheiten mit neuen Spielerinnen in der Vorbereitung einer neuen Saison. Die neue Leitung übernimmt dabei Martin Charles als Head Coach, welcher sich ein enggiertes Team drumherum aufgebaut hat, um die Ladies bestmöglich auf den Spielbetrieb vorzubereiten.

Alle drei Mannschaften werden aktuell weiter trainieren. Sofern weitere Lockerungen im sportlichen Betrieb ermöglich werden können, werden Abteilungsleitung und Coaches sich um Freundschaftsspiele und Scrimmages mit anderen Teams bemühen. Ansonsten wird die Zeit genutzt, um sich intensiv auf die Saison 2021 vorzubereiten.

Hockey - PST Trier Mannschaften Hallensaison - Jugend

Momentan sind ca. 75 Kinder und Jugendliche (<18) in der Hockeyabteilung des PST aktiv, besonders erfreulich ist das diese Zahl trotz der seit dem Frühjahr andauernden schwierigen Corona-Situation stabil gehalten werden konnte.

(Minis Mannschaft mit Trainer/in Jacqui Baasch und Georg Miesel)

Nach dem Stopp des Trainings- und Spielbetriebs im März wurde das Training dann wieder Ende Mai eingeschränkt aufgenommen, so bald es die Corona-Regeln in Rheinland-Pfalz zuliessen bzw. die Sportplätze in Trier wieder geöffnet waren. Mit grossem Engagement der Trainer/innen und dank der Disziplin der Spieler/innen gelang es trotz schwieriger Rahmenbedingungen und strenger Hygiene-Auflagen allen Kinder- und Jugendmannschaften gute Übungsbedingungen zu bieten. Anfangs war dies nur in Kleingruppen von 10 Kindern ohne Körperkontakt erlaubt, seit Ende Juni sind Gruppen von 30 möglich und Kontaktsport kann wieder ausgeübt werden.

(Training mit Abstand)

Damit ist seit dem Ende der Sommerferien wieder ein weitgehend normaler Trainingsbetrieb möglich, beim Ligabetrieb sieht es allerdings anders aus. Im März musste der Verband die reguläre Feldsaison absagen, es wird nun eine verkürzte Corona-Saison gespielt. Da aber für die Spieltage, bei denen mehrere Mannschaften anreisen, die gleichen Auflagen (max. 30 Spieler/innen) wie im Training gelten, ist nur eine stark reduzierter Spielbetrieb mit wenigen Terminen möglich,ausserdem muss die Anzahl der Spieler/innen je Team beschränkt werden, so dass teilweise ohne Auswechselspieler/innen gespielt werden muss.

(U8 Mannschaft mit Trainerinnen Yola Baschab (L) und Jule Voss (R))

(U10 Mannschaft mit Trainern Lennart Voss und Paul Oesingmann (vR))

Für diesen Spielbetrieb sind 4 Jugendmannschaften für den Spielbetrieb in der Verbandsliga Rheinland-Pfalz gemeldet:

M. Mallmann ● Umzüge ● Möbellagerung ● Tel.: 0651/ 24001 ● www.mallmann.com

(U8+U10 Tr-Gruppe mit Trainerin Elselien Padberg)

Knaben B (U12), Knaben A (U14) sowie Männliche und Weibliche Jugend B (U16). Ab der Altersklasse U12 gibt es Kooperationen mit dem HCT-Neunkirchen und dem TuS Mayen. Die U18-Spieler/innen nehmen am Spielbetrieb der Erwachsenenmannschaft teil, so dass in allen Jugend-Altersklassen aktiver Spielbetrieb beim PST angeboten werden kann.

Die Minis (U6), Knaben und Mädchen D (U8) und die Knaben und Mädchen C (U10) nehmen nicht an der „Corona-Saison" teil, da es zu viele Einschränkungen gibt, stattdessen sind Freundschaftsspiele mit dem HC-Luxembourg, dem TuS Mayen und dem SC Idar-Oberstein geplant.

Auf Grund der Corona-Situation konnten wir noch keine aktuellen Mannschaftsfotos machen, die Aufnahmen stammen daher noch von der letzen Hallensaison 2019.

(U14-U16 Tr-Gruppe mit Jugendwart Martin Böhler (R) und den Trainern Markus Kaufmann (3.v.R), Eric Wissink (R)

Damen/Herrenmannschaft

Das gemischte Damen/Herren-Team erreichte in der Schlusstabelle der 5. Verbandsliga einen guten 3. Platz. Am 5. und letzten Spieltag der Hallenrunde gewann die Mannschaft in der Wolfsberghalle am 8. März vor eigenem Publikum ihre beiden Spiele souverän.

Gegen den 1. FC Kaiserslautern siegte das etwas ersatzgeschwächte Team nach anfänglichen Abstimmungsproblemen im Spielaufbau letztlich sicher mit 4:2. Das zweite Spiel gegen den Saar 05 Saarbrücken endete deutlich mit 9:4 für das Heimteam.

Trainer Hockeyabteilung

Das Jugend-Trainerteam besteht unverändert aus Jacqui Baasch und Georg Miesel (Minis), Jule Voss und Yola Baschab (U8), Elselien Padberg und Lennart Voss (U10), Paul Oesingmann (U12), Markus Kaufmann (männliche Jugend U14 - U16), Eric Wissink

(weibliche Jugend U14 – U16), sowie Torwarttrainerin Juliane Romberg. Im Erwachsenenbereich wird das Training weiterhin von Sebastian Romberg mit Unterstützung von Nicki Matlé geleitet.

Leider haben wir kein aktuelles gemeinsames Bild unserer Trainer/innen, ihr findet ihre Fotos aber auf den verschiedenen Mannschaftsfotos.

Jugendmannschaften und Rückblick Hallensaison 2020

4 Minis (U6) – und U8/U10 Trainer/innen: Jacqui Baasch, Georg Miesel (U6) Jule Voss, Yola Baschab (U8) Paul Oesingmann, Lennart Voss, Elselien Padberg (U10)

Die Minis konnten die vielen Zugänge aus dem Sommer gut integrieren und legten beim grossen Heimturnier am 1.2. in der Wolfsberghalle einen starken Auftritt hin.

Die U8 nahm - wie die U10 - ebenfalls mit Erfolg am Turnier Anfang Februar. Teil. Die U10 absolvierte

ausserdem einen Heimspieltag am 7.3. in der Wolfsberghalle mit guten Ergebnissen gegen starke Gegner.

Vier PST-Spieler/innen der aktuellen U12 stehen im Kader der Auswahlmannschaften des Hockey-Bezirksverbandes Rheinland:
Maya Sharma, Tuula Dudek sowie Lenny Hähnel, Martin Duhr

Männliche Jugend - Kooperation mit dem HCT-Neunkirchen/Saar 05 und dem HC Luxembourg

Knaben B (U12) Knaben A (U14) / Männliche Jugend B (U16), Jahrgänge 2007 - 2004 / U16 belgische Liga (HCL) Trainer PST: Markus Kaufmann, Trainer HCTN: Rainer Schwenk Trainer HCL: Ignacius Gomez

Spielgemeinschaften HCTN/ Saar05/ PST: (U12, U14, U16):
Die drei neu formierten Spielgemeinschaften konnten in der Verbandsliga Rheinland-Pfalz/Saar gute Erfolge erzielen. Unter der Leitung des neuen HTCN-Trainers Rainer Schwenk in Zusammenarbeit mit Markus Kaufmann wurden mit allen Mannschaften die Endrunden erreicht.

Zum Saisonverlauf:
Bei den Knaben B (U12) stand am Ende der gute 5. Platz zu Buche. Im Entscheidungsspiel gegen die TSG Heidesheim stand es nach der regulären Spielzeit Unentschieden, so dass ein Penalty Shootout die Entscheidung bringen musste. Hier behielt die Spielgemeinschaft HTCN/Saar 05/PST dann mit 4:2 die Oberhand. Torwart Lorenz von der U 10, der zum ersten Mal in dieser Altersklasse im Einsatz war, konnte sich dabei besonders auszeichnen!
Die Knaben A (U14) konnten nach

einer sehr erfolgreichen Gruppephase ohne Punktverlust in der Endrunde den 3. Platz erreichen. Das Halbfinale ging etwas unglücklich gegen Heidesheim mit 1:2 verloren. Im Spiel um den 3. Platz gegen Mainz gibg die Mannschaft schnell durch zwei Treffer von Niklas und Marlon 2:0 in Führung. Mainz gelangen danach zwar 2 Tore zum 2:2 Ausgleich, diesen konnte die Mannschaft aber schnell durch ein weiteres Tor von Niklas zur 3:2 Führung kontern. Finn erzielte letztlich das 4:2, mit dem der Sieg und damit der 3. Platz gesichert werden konnte. Bei der männlichen Jugend B waren mit Alzey,

Speyer und Worms drei starke Verbandsliga-Mannschaften zur Endrunde nach Neunkirchen angereist. Im ersten Spiel gegen Grünstadt ging die Spielgemeinschaft konzentriert zu Werke und konnte gegen den nicht ganz so stark eingeschätzten Gegner das Spiel auch deutlich mit 5:1 für sich entscheiden. Das zweite Spiel gegen Turnierfavorit Alzey ging dann allerdings deutlich verloren. Im Halbfinale gab es dann nach hartem Kampf eine unglückliche Niederlage gegen Speyer, das abschliessende Platzierungsspiel gegen Worms endete leistungsgerecht 1:1, der 3. Platz wurde dann zwischen beiden Mannschaften geteilt.

Kooperation HC-Luxembourg: Die nach wie vor bestehende Möglichkeit bei der U16-Mannschaft des HC-Luxembourg in der belgischen Liga zu spielen, wird weiterhin von 2 PST-Spielern genutzt.

Kooperation mit dem TuS Mayen - Weibliche Jugend B (U16), Jahrgänge 2003 - 2006

Nach einem 2-tägige Trainings lager Anfang November in Mayen startete die Mannschaft motiviert in die Saison.

Die Gruppenrunde konnten mit Siegen gegen den HC-Luxembourg und einem Unentschieden gegen die starke TSG Heidesheim auch wesentlich erfolgreicher absolviert werden als noch während der Feldaison gegen die gleichen Gegnerinnen. Bei der Endrunde in Mayen wurde dann ein guter 4. Platz erreicht.

Trainer:
Eric Wissink, Martin Böhler

M. Mallmann ● Umzüge ● Möbellagerung ● Tel.: 0651/ 24001 ● www.mallmann.com

PST-Hockey / MJB Oberliga / Spiel am 20.9. in Kaiserslautern

Was macht man als Hockeyverein, wenn man eine handvoll talentierter Spieler im eigenen Verein hat, es jedoch für eine eigene Mannschaft nicht reicht? Klar - man bildet eine Spielgemeinschaft - soweit, so alltäglich.

Eine Spielgemeinschaft aus vier Vereinen in der Oberliga der Männlichen Jugend B zu melden, ist dann jedoch noch ein etwas anderes Projekt. „Kann das gut gehen ?“ diese Frage wurde dann auch intern bei den beteiligten Vereinen TFC-Ludwigshafen, VfR Grünstadt, HCT Neunkirchen und PS-Trier teilweise hitzig diskutiert, der 5. Verein - TSG Kaiserslautern - hatte sich nach den ersten Beratungen entschieden, doch nicht an diesem „Experiment“ teilzunehmen. Schließlich entschloss man sich, es zu wagen und die „Sammlung“ junger Talente nicht in der Verbandsliga zu melden, die Federführung in der Spielgemeinschaft übernahm dabei der TFC.

Damit die Tabellen und Spielberichte nicht allzu unübersichtlich werden, wurden die Spielerpässe der 3 beteiligten Trierer Spieler vor der Saison auf Neunkirchen umgeschrieben, da diese ohnehin dort soweit möglich im Verein mittrainieren.

Gemeinsames Training der Spieler aller vier Vereine war jedoch vor der Feldrunde aufgrund der räumlichen Entfernungen leider nicht zu organisieren. So musste die Mannschaft auch erwartungsgemäß in den ersten beiden Spielen gegen die „Schwergewichte“ aus Frankenthal und Dürkheim dieser Tatsache Tribut zollen und steckte empfindliche Niederlagen ein.

Beim dritten Spieltag am 20.9. beim 1. FC Kaiserslautern zeigten die Jungs dann jedoch, dass sie durchaus auf gutem Niveau Hockey spielen können und erreichten einen überzeugenden 6:0 Sieg gegen die Heimmannschaft, der bei konsequenter Chancenverwertung auch 2-stellig hätte ausfallen können. Entsprechend zufrieden zeigten sich nach dem Spiel die Trainer Christian Hanz (TFC), Alfred Baum (VfR) und Rainer Schwenk (HTC).

Als Torschützen zeichneten sich dabei aus:
0:1 Christoph Corsmeyer (7m), 0:2 Eric Karst, 0:3 Janus Schreck, 0:4 Alex Schulgin, 0:5 Jakob Fried, 0:6 Janus Schreck. Till Zerner vom VfR verbrachte im Tor einen relativ ruhigen Nachmittag, war aber in den entscheidenden Szenen immer zur Stelle.

Am nächsten Sonntag den 27.9. steht für die Mannschaft in Mainz mit dem Viertelfinale bereits die nächste Bewährungsprobe an.

Es spielten:
TFC: Janus Schreck, Christoph Corsmeyer, Hannes Wahl, Malte Ewald, Alex Schulgin, Jakob Fried VfR: Ole Wolf, Benedikt Hammer, Marlon Baum, Till Zerner (TW) HTC: Leon Diel, Eric Karst, Tobias Krist, Niklas Sommer, Lennart Voss (PST)

Hintere Reihe: (v.L.) Rainer Schwenk (Trainer), Niklas Sommer, Eric Karst, Benedikt Hammer, Leon Diel, Ole Wolf, Jakob Fried, Christian Hanz (Trainer), Alex Schulgin, Lennart Voss, Alfred Baum (Trainer), Marlon Baum; Vordere Reihe: (v.L.) Tobias Krist, Hannes Wahl, Janus Schreck, Christoph Corsmeyer, Till Zerner(TW), Malte Ewald